



Louis Guillaume Otto, Comte de Mosloy

1809

Louis Guillaume Otto wurde am 7. August 1754 im badischen Kork geboren. Der Enkel eines hessisch-darmstädtischen Kanzlers war im Ancien Régime Botschafter Frankreichs in den Vereinigten Staaten. Danach vertrat er sein Land in Berlin und London. 1802 erwarb er sich große Verdienste beim Zustandekommen des Friedens von Amiens, der den Krieg zwischen Frankreich und England beendete. 1803 wurde er von Napoleon, der Bayern in eine antihabsburgische Front einfügen wollte, nach München entsandt. Dort übte er die Funktion des französischen Botschafters bis 1809 aus.

Otto hatte maßgeblichen Anteil daran, dass Bayern 1805 für ein Bündnis mit Frankreich gewonnen werden konnte. In der Folgezeit wurde er zu einem uneigennütigen Berater des bayerischen Königs Max I. Joseph und seines leitenden Ministers Montgelas.

Von 1811 bis 1813 war Otto Napoleons Gesandter beim Kaiser in Wien. Nach dem endgültigen Sturz Napoleons 1815 zog er sich aus dem öffentlichen Leben zurück. Zwei Jahre später verstarb Otto, den Napoleon 1809 als Dank für seine Verdienste zum Comte de Mosloy ernannt hatte.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Johann Baptist Seele

Lageort: Paris, Chateau de Versailles

Copyright: Paris, Chateau de Versailles